

|  |              |  |
|--|--------------|--|
|  | Anfragen-Nr. |  |
|  | AF-0034/2024 |  |

# Anfrage

Frau Gisela Rexrodt  
fraktionsloses Stadtratsmitglied

|   |
|---|
| <b>Betreff</b>  |
| <b>Anfrage des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Neufassung der Betriebssatzung für den optimierten Regiebetrieb der Stadt Eisenach „Kommunale Infrastruktur Eisenach“</b> |

## I. Sachverhalt

Da ich aufgrund eines Missverständnisses meinen Redebeitrag mit Fragen/Hinweisen zum TOP 11 in der Sitzung des Stadtrates vom 11.12.2024 nicht halten konnte, nutze ich die Möglichkeit der ordentlichen Stadtratsanfrage.

1.

Im § 2 „Gegenstand des Betriebes“ heißt es unter Absatz 1 „Die Aufgaben des Betriebes sind a) Verwaltung, Betreibung, Instandhaltung und Erneuerung der Verkehrsinfrastruktur.

Dazu gehören unter anderem:“ (Es werden 6 Bereiche genannt.) Unter d): „Natur - und Landschaftspflege. Dazu gehören unter anderem:“ (Es werden 4 Bereiche genannt.) Die Formulierung „unter anderem“ wird sprachlich/lexikalisch und somit inhaltlich ausschließlich für unvollständige Aufzählungen verwendet. Die Verwendung „unter anderem“ zeigt an, dass es noch mehr Fakten/Dinge gibt, die zu erwähnen wären, aber nicht erwähnt werden. In einer Betriebssatzung, die die Aufgabenbereiche/Zuständigkeiten eines Eigenbetriebes oder einer kommunalen Beteiligung regelt, ist das unzulässig, da dort alle Aufgaben und Zuständigkeiten zwingend genannt werden müssen.

2.

f) „Beteiligungssteuerung“

Nach meiner Kenntnis ist Beteiligungssteuerung oder Beteiligungsmanagement ein zielgerichtetes Management der Beteiligung durch die Verwaltung bzw. die politischen Mandatsträger und dient der Entscheidungsvorbereitung, -unterstützung, -durchführung und -Kontrolle.

3.

g) „Beschaffung inkl. zentraler Vergabe“

## **II. Fragestellung**

Zu 1.

Welche Aufgaben/Zuständigkeiten gehören noch unter die Abschnitte a) und d) bzw. welche Aufgaben/Zuständigkeiten hätten bei vollständiger Aufzählung unter „unter anderem“ genannt werden müssen?

Zu 2.

Was beinhaltet „Beteiligungsmanagement“ im Einzelnen?

Zu 3.

Welche Aufgaben/Zuständigkeiten fallen unter die Begriffe „Beschaffung“ und „zentrale Vergabe“?

Frau Gisela Rexrodt  
fraktionsloses Stadtratsmitglied